

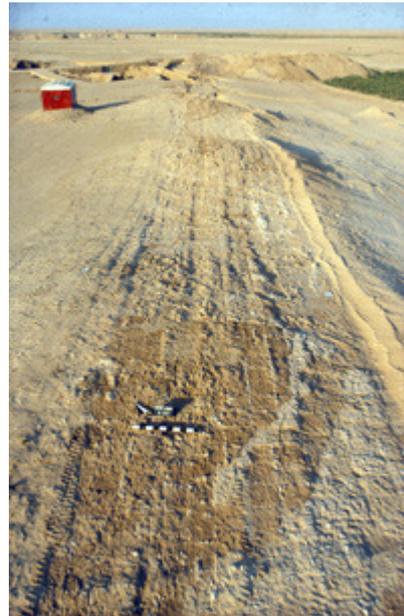
Ausgrabung in Tell Schech Hamad

Archäologisches Forschungsprojekt des Instituts für Vorderasiatische Archäologie der Freien Universität Berlin am Unteren Habur in Nordost-Syrien



Stadtmauer

Die Oberkante der Stadtmauer lag direkt unter der Oberfläche und wurde daher auf einer Länge von 250 m maschinell frei gefegt. An zwei ausgewählten Stellen im Norden und im Osten wurden Teilbereiche ausgegraben. Sie hat eine Stärke von ca. 3,0 m und ist im Abstand (Kurtine) von 18 m mit Türmen bewehrt, die 2,50 m vorkragen. Eine ältere Mauer der Früh-Neuassyrischen I-II Zeit (10.-8. Jh.) ist offensichtlich geschliffen worden; auf ihren Resten wurde die Mauer des 8.-7. Jh. gegründet.



Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Bilder, Grafiken und Inhalte unterliegen dem Urheberrecht.

Alle Inhalte sind nur für die persönliche Information bestimmt. Jedwede weitergehende Verwendung, insbesondere die Veröffentlichung, Vervielfältigung und jede Form gewerblicher Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte - auch in Teilen oder in überarbeiteter Form - ist ohne Zustimmung von Prof. Dr. Hartmut Kühne als Leiter des Ausgrabungsprojektes Tell Schech Hamad untersagt.